

23 Mein Medienalltag

Wiederholung

1 Verben mit Präpositionen – Ergänzen Sie Präpositionen (für, bei, auf ...) und Artikel (der, den, seinem, meiner ...).

- | | |
|-------------------------------------------------------------|-------------------------------|
| 1. Pablo interessiert sich <u>für den</u> Computer. | sich interessieren <u>für</u> |
| 2. Riza hat sich noch nicht _____ <u>das</u> Essen gewöhnt. | sich gewöhnen _____ |
| 3. Yousif muss sich _____ d_____ Prüfung vorbereiten. | sich vorbereiten _____ |
| 4. Tom hilft Pavel _____ <u>seinem</u> Umzug. | jmd. helfen _____ |
| 5. Ich möchte mehr _____ d_____ Auto wissen. | wissen _____ |
| 6. Ich freue mich _____ m_____ nächsten Urlaub. | sich freuen _____ |
| 7. Ich kann dir _____ m_____ ersten Prüfung erzählen. | erzählen _____ |
| 8. Frau Wohlfahrt muss sich _____ i_____ Tochter kümmern. | sich kümmern _____ |
| 9. Ich möchte mich _____ dir entschuldigen. | sich entschuldigen _____ |
| 10. Wie viele Schüler haben _____ d_____ Kurs teilgenommen? | teilnehmen _____ |
| 11. Können wir heute _____ Ihren Arbeitsplan sprechen? | sprechen _____ |
| 12. Ich möchte dich _____ m_____ Party einladen. | jdn. einladen _____ |
| 13. Tarik hat sich _____ eine Stelle beworben. | sich bewerben _____ |
| 14. Bitte achten Sie _____ d_____ Verkehr! | achten _____ |
| 15. Ich denke jeden Tag _____ dich! | denken _____ |

3

2 Sie haben vier Nachrichten auf Ihrem Anrufbeantworter. Hören Sie und machen Sie Notizen.

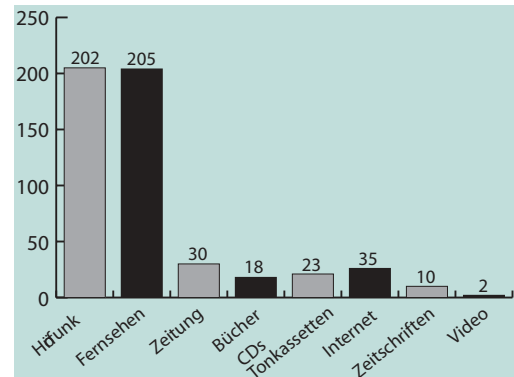
	Wer?	Warum?
Nachricht 1		
Nachricht 2		
Nachricht 3		
Nachricht 4		



5

3 Statistik – Ergänzen Sie den Text.

Laut Statistik hö___ die Deutschen täglich üb___ drei Stunden
 Ra___ und haben fa___ genauso lange d___ Fernseher an. D___ sind
 zusammen üb___ sechs Stunden am T___. Eine halbe Stu___ lesen sie
 la___ Statistik Zeitung, f___ ein Buch neh___ sich die Deut___
 nur eine Vierte___ Zeit und Zeitsc___ lesen sie
 durchsch___ nur 10 Minuten. D___ Internet spielt im
 Verg___ zu Radio u___ Fernsehen auch ke___ große Rolle.
 26 Min___ surfen die Deut___ täglich im Inte___. Woher kommt die___ große Unterschied?
 Ra___ und Fernsehen ka___ man einfach konsu___ und andere Tätig___ nebenher machen.
 Des___ läuft bei vie___ Leuten der Fern___ oder das Ra___ auch bei d___ Mahlzeiten, im Au___, bei
 den Hausau___ oder bei d___ Hausarbeit.



7

4 Um ... zu / damit

a Schreiben Sie Sätze mit *um ... zu* und *damit*.

1. Er braucht einen Computer. Er kann E-Mails schreiben.
2. Ich rufe beim Arzt an. Ich bekomme einen Termin.
3. Sie trinkt abends Kaffee. Sie ist nicht so müde.
4. Er geht zu Fuß. Er bleibt fit.
5. Ich fahre nach Italien. Ich verbessere mein Italienisch.
6. Er arbeitet in den Ferien. Er kann danach in Urlaub fahren.

WOZU? 1 Subjekt: *damit* oder *um ... zu*

1. Er braucht einen Computer, damit
er E-Mails schreiben kann.
Er braucht einen Computer, um
E-Mails schreiben zu können.

b Schreiben Sie Sätze mit *damit*.

1. Er kauft einen Computer.
Seine Tochter kann Computerspiele spielen.
2. Familie Gleiche sucht eine Wohnung mit Garten.
Die Kinder können draußen spielen.
3. Er hilft ihr beim Lernen. Sie besteht die Prüfung.
4. Peter ist Hausmann. Susanne kann Karriere machen.
5. Ich habe ein Handy. Du kannst mich immer erreichen.
6. Peter gibt den Kindern Vitamine. Die Kinder werden nicht krank.

WOZU? 2 verschiedene Subjekte: *damit*

1. Er kauft einen Computer, damit
seine Tochter Computerspiele
spielen kann.

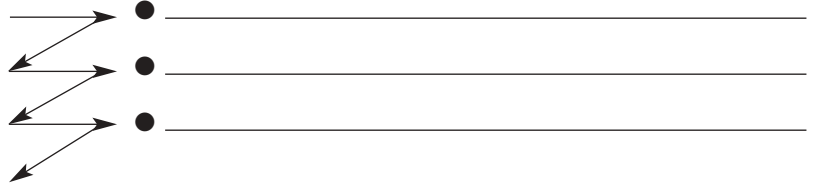


- 5 Aussprache – Ordnen Sie unten die Frage zu. Hören Sie zur Kontrolle. Markieren Sie den Satzakkzent und sprechen Sie nach.**

- Einen Liebesroman?
- Wie alt ist sie?
- Ein Sachbuch?



- Ich suche ein Buch für meine Tochter.
- Vierzehn. Sie mag Pferde.
- Ich weiß nicht. Vielleicht lieber einen Roman.
- Ja, das ist sehr gut.



- 6 Aussprache wiederholen**
a Adjektive auf -ig, -lich, -isch – Hören und sprechen Sie.

billig	freundlich	amerikanisch	wichtig	schriftlich	pünktlich	lustig
ausländisch	sonnig	täglich	asiatisch	farbig	vorsichtig	richtig



- b Hören Sie und sprechen Sie nach. Achten Sie auf die Aussprache von -ig.**

1.		2.	
billig	ein billiges Radio	schriftlich	eine schriftliche Prüfung
wichtig	ein wichtiges Gespräch	freundlich	ein freundlicher Verkäufer
ruhig	eine ruhige Musik	ausländisch	eine ausländische Münze
sonnig	ein sonniger Herbst	asiatisch	ein asiatisches Produkt

9 Meinungen und Reaktionen – Welche Reaktion passt nicht? Kreuzen Sie an.

1. Kino ist viel interessanter als Fernsehen.

a Das finde ich auch.

b Ich weiß nicht.

c Das ist eine super Idee.

3. Kinder ab zwölf brauchen ein Handy.

a Das ist viel zu teuer.

b Früher war das auch so.

c Das müssen die Kinder entscheiden.

2. Computer machen die Kinder krank.

a Das glaube ich auch.

b Das Internet ist Privatsache.

c Unsinn.

4. In Deutschland gibt es zu viele Regeln.

a Warum?

b Wann?

c Wozu?



10 Kostenloser Internetanschluss für jeden Bürger? Hören Sie die Aussagen und ergänzen Sie die Sätze:

1. Heute sitzen Kinder und Jugendliche stundenlang vor dem _____.

2. Im Internet wird noch mehr _____ verbreitet als im Fernsehen.

3. Die Nachrichten im Internet sind _____ als _____.

4. In jedes _____ gehört heute ein _____.

5. Das Internet ist das _____ der _____.

6. Man kann sich mit _____ im _____ treffen.

7. Für viele Menschen sind _____ heute aber noch zu _____.



11 Was sagen/fragen Sie? Notieren Sie und vergleichen Sie im Kurs.

1. Sie möchten telefonieren, haben aber kein Handy.

2. Sie haben in einem Secondhandladen einen Fernseher gesehen.

Der Verkäufer soll Ihnen Informationen geben.

3. Jemand fragt Sie nach Ihren Lieblingssendungen im Fernsehen.

4. Es ist 23 Uhr. Ihr Nachbar hat die Musik sehr laut.

Sie möchten schlafen.

5. Sie haben keinen Computer. Sie brauchen aber eine Information aus dem Internet.

6. Jemand fragt Sie, warum Sie ein Handy benutzen.

Gibt es hier ein Telefon?

Können Sie mir sagen, wo ich hier telefonieren kann?



Effektiv lernen

12 Deutsch lernen beim Fernsehen

TIPP

Wer viel Deutsch hört, liest und sieht, lernt schneller.

Fernsehserien

- Suchen Sie sich eine Fernsehserie, die Sie interessant finden, aus.
- Versuchen Sie, diese möglichst regelmäßig zu sehen.
- In Fernsehserien wiederholen sich viele Situationen.
- Sie kennen mit der Zeit die Personen und ihre Art zu sprechen. Das hilft beim Verstehen.
- Sehen Sie mit Freunden gemeinsam. So können Sie sich gegenseitig beim Verstehen helfen.



Spielfilme

- Sehen Sie sich Spielfilme, die Sie schon in Ihrer Muttersprache gesehen haben, auf Deutsch an. Am Anfang sind Spielfilme mit viel „Action“ und wenig Dialog gut (z.B. James Bond o.Ä.).



DVD

- Bei DVDs können Sie oft die Sprache auswählen. Wenn Sie sich einen Film in Ihrer Muttersprache angesehen haben, dann sehen Sie ihn später noch einmal auf Deutsch an.
- Oft können Sie auch den Ton auf Deutsch hören und gleichzeitig die Untertitel lesen.



Nachrichten

- Informieren Sie sich über das Tagesgeschehen in Ihrer Sprache.
- Sehen Sie sich dann die Nachrichten auf Deutsch an.
- Gemeinsam mit anderen fernsehen hilft. Auch der Videorecorder kann helfen.

Videorecorder

- Wenn Sie einen Videorecorder haben, dann nehmen Sie Fernsehsendungen auf.
- Sehen Sie sich dann die Videoaufnahme an.
- Wenn Sie etwas nicht verstanden haben, dann sehen Sie sich die Szene noch einmal an.
- Zu zweit kann man sich gegenseitig helfen.

